

Oldenburger Schützenbund e.V.



Rundenwettkampf Bogen Halle

Zusätzliche Regeln als Ergänzung zur RWK-Ordnung des OSB

Der Rundenwettkampf Bogen wird einmal jährlich während der Hallensaison ausgetragen.

1. Bogenarten: Recurve- und Blankbogen

2. Mannschaften:

Eine Mannschaft besteht aus vier Schützen/innen aller Altersklassen ab Jugend und Bogenart. Gewertet werden pro Wettkampf 3 Ergebnisse bei einem Streichergebnis. Kann ein Schütze zu einem Termin nicht antreten, so ist es als Streichergebnis zu werten.

Es sind mehrere Mannschaften eines Vereins zugelassen, müssen aber nach Mannschaft 1. 2. 3. usw. gemeldet werden. Die Mannschaft mit dem höchsten Ergebnis des **ersten Wettkampfes** ist die 1. Mannschaft des Vereines (Reihenfolge in der Wertung der Mannschaften).

Entgegen den Bestimmungen der Sportordnung und der RWK-Ordnung des OSB ist eine Nachmeldung von Schützen nicht möglich! Weiterhin darf kein Schütze in mehreren Mannschaften zugleich starten. Auch das „Aufrücken“ in eine höhere Mannschaft ist nicht möglich. Die Mannschaftsbesetzung ist somit während des gesamten RWK festgeschrieben.

3. Wettkampf: Der Wettkampf besteht aus vier Heimkämpfen und dem Endkampf.

Heimkämpfe: 1 x 30 Pfeile auf 18 m, 40 cm Scheibenauflage, ca. 20 Min. Einschießzeit.

Endkampf: 2 x 30 Pfeile auf 18 m, 40 cm Scheibenauflage, ca. 20 Min. Einschießzeit.

Für den Endkampf qualifizieren sich die acht besten Mannschaften aus den Heimkämpfen. Nimmt eine Mannschaft ihr Startrecht nicht wahr, kann die nächst platzierte Mannschaft (Platz 9) nachrücken.

Wie in der „konstruktiven Sitzung der Bogenschützen im OSB“ vom 15.05.2017 durch Abstimmung festgelegt wurde, reduziert sich die Mannschaftsstärke für den Endkampf nicht mehr auf drei Schützen. Alle vier Mannschaftsschützen sind berechtigt, am Endkampf teilzunehmen. Es bleibt jedoch bei der Wertung der besten drei Ergebnisse bei einem Streichergebnis. Derjenige Schütze, der in der Gesamtwertung über 60 Pfeile das schlechteste Ergebnis in der Mannschaft erzielte, ist als „Streichergebnis“ zu werten.

Sollte jedoch die Wettkampfstätte den Platz für acht Scheiben/Mannschaften á vier Schützen nicht haben, so ist dem Veranstalter freigestellt, die Mannschaftsstärke für den Endkampf auf drei Schützen zu reduzieren.

4. Ergebnismeldung:

Die Meldetermine werden in der Ausschreibung bekanntgegeben und sind unbedingt einzuhalten. Die Ergebnisse sind dem Bogenreferenten per E-Mail zu melden.

5. Vorschießen/Nachschießen:

Ein Vorschießen ist nicht gestattet, d.h. die 2.Runde darf nicht vor dem Abgabetermin der 1.Runde geschossen werden u.s.w. Auch ein Vorschießen des Endkampfes ist damit ausgeschlossen.

Ein Nachschießen ist ebenso ausgeschlossen.

6. Ehrung:

Die besten drei Mannschaften aus dem Endkampf erhalten jeweils Auszeichnungen in Gold/Silber/Bronze. Die beste Mannschaft erhält zusätzlich einen **Wanderpokal** sowie eine Siegprämie in Höhe von 25,-€, die nach Rückgabe des Wanderpokales im Folgejahr ausgezahlt wird. Hat eine Mannschaft dreimal in Folge den Sieg erlangt, geht der Wanderpokal in ihr Eigentum über. Die Siegprämie entfällt in diesem Fall.

7. Startgeld:

Mit der Ergebnismeldung der 1. Runde wird das Startgeld nach der Rundenwettkampfordnung des OSB in Höhe von z.Zt.

8,00 € /Mannschaft

fällig. Eine Zahlungsaufforderung erfolgt gesondert.

8. Allgemeines: Für alle anfallenden Kosten der Heimkämpfe ist der jeweilige Verein zuständig.

Der ausrichtende Verein des Endkampfes erhält eine Unterstützung von z.Zt. 50,-EUR

Die Teilnahme aller Schützen bei allen Runden und beim Endkampf geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung des Veranstalters für Sach- und Personenschäden ist ausgeschlossen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gem. SpO 6.2.1.4 für den Endkampf mannschaftseinheitliche Kleidung zu tragen ist.

Dieses Regelwerk wurde von der „konstruktiven Sitzung“ der Bogenschützen im OSB am 30.04.2012 durch Abstimmung genehmigt, und in der „konstruktiven Sitzung“ vom 15.05.2017 und vom 20.10.2017 ergänzt/geändert.

Referent Bogen

Ralf Zabel